

➔ Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern – Ergebnisse des IT-Reports Gesundheitswesen 2011

Jan - David Liebe M.A.

- Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen (IGW) -
Hochschule Osnabrück



IT-Report Gesundheitswesen

- ➔ *Regelmäßige, unabhängig durchgeführte Befragung von leitenden Personen in deutschen, österreichischen und niederländischen Krankenhäusern zu ausgewählten Schwerpunktthemen.*
- ➔ *Besonderes Augenmerk wird auf die Entwicklung und Verbreitung der **Elektronischen Patientenaktensysteme**, als Dreh- und Angelpunkt des internen- sowie einrichtungsübergreifenden Informationsmanagement gelegt.*
- ➔ *Erhebung von Daten für die statistische Ermittlung von Einflussgrößen auf die **IT-Innovationsbereitschaft** von Einrichtungen.*
- ➔ *Seit 2011 besteht für Teilnehmer die Möglichkeit eines einrichtungsbezogenen **IT-Benchmarks** zu Krankenhäusern vergleichbarer Größe und Trägerschaft.*
- ➔ *Ergebnisse frei verfügbar unter www.it-report-gesundheitswesen.de*



Bisherige Untersuchungen und Ausgaben des IT-Report Gesundheitswesen

Jahr der Veröffentlichung	Jahr der Datenerhebung	Schwerpunkt (e)	Befragte (m/w)	Land
Pflege im Informationszeitalter (PIZ) 2004	2002	Pflegeinformationssysteme	Pflegedirektoren, Geschäftsführer und Ärzte	Deutschland
IT-Report Gesundheitswesen 2006	2005/2006	Integrierte Versorgung	Direktorium (Pflegedirektoren, Geschäftsführer und Ärzte)	Deutschland
IT-Report Gesundheitswesen 2008	2007	eBusiness im Gesundheitswesen & Pflegeinformationssysteme	Pflegedirektoren und Geschäftsführer	Deutschland und Österreich
IT-Report Gesundheitswesen 2009	2009	Vernetzte Versorgung	Geschäftsführer	Deutschland und Österreich
IT-Report Gesundheitswesen 2011	2011	Informationstechnologie	IT-Leiter	Deutschland und Niederlande

IT-Report Gesundheitswesen 2011

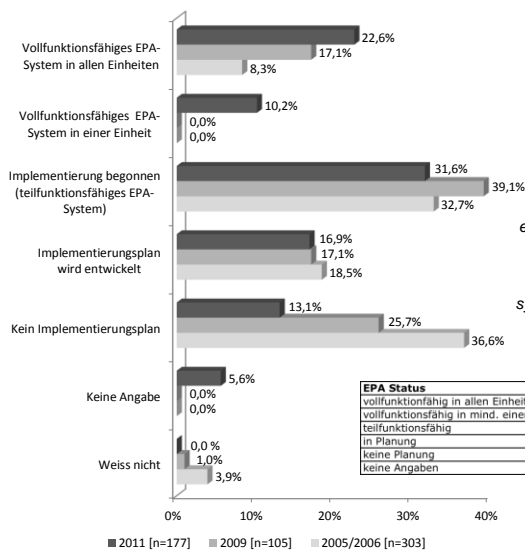
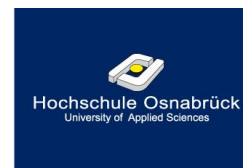
Schwerpunkt - IT im Krankenhaus



- ➔ Online-Befragung von 1368 IT-Leitern, die 1807 Krankenhäuser der Bundesrepublik Deutschland betreiben.
- ➔ E-Mailadressen der IT-Leiter wurden über eine Telefonabfrage und Internetrecherche zwischen November 2010 und März 2011 erhoben
- ➔ Befragungszeitraum: März -Juni 2011
- ➔ **Rücklaufquote: 14,1 % (193 IT-Leiter)**
- ➔ Online-Fragebogen mit 40 Hauptfragen und neun optionalen Filterfragen zu den Themen:
 - Angaben über die Einrichtung
 - IT-Ausstattung
 - Elektronische Patientenakte
 - IT-Abteilung
 - IT-Prioritäten
 - Finanzen
 - **Elektronische Signatur und Dokumentenmanagement**
- ➔ Krankenhäuser aller Bettenklassen, Trägerschaften und aller Bundesländer beteiligten sich an der Studie.

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Implementierungsstatus der EPA in den letzten 5 Jahren



Unter einer Elektronischen Patientenakte (EPA) wird eine elektronisch generierte und basierte einrichtungsgebundene Sammlung von Patienteninformatoren über den aktuellen Einrichtungsaufenthalt und vorausgegangene Aufenthalte verstanden. Die EPA wird durch klinische Entscheidungssysteme unterstützt und ersetzt die medizinisch-pflegerische Papierdokumentation als primäre Informationsquelle.

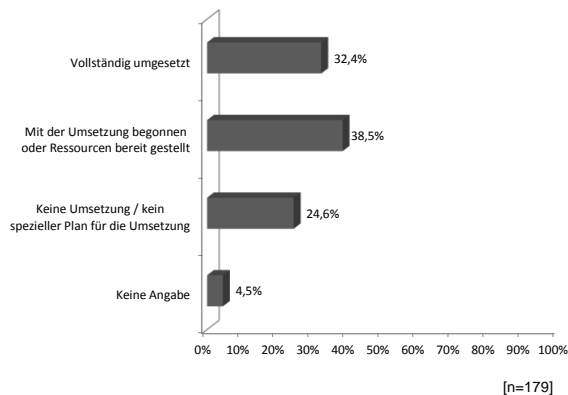
EPA Status	Prozentsatz	untere Grenze	obere Grenze	n
vollfunktionsfähig in allen Einheiten	22,6	16,42	28,78	177
vollfunktionsfähig in mind. einer Einheit	10,2	5,73	14,67	
teilfunktionsfähig	31,6	24,73	38,47	
in Planung	16,9	11,36	22,44	
keine Planung	13,1	8,12	18,08	
keine Angaben	5,6	2,20	9,00	

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Implementierungsgrad des elektronischen Archivs



IT-Report
Gesundheitswesen

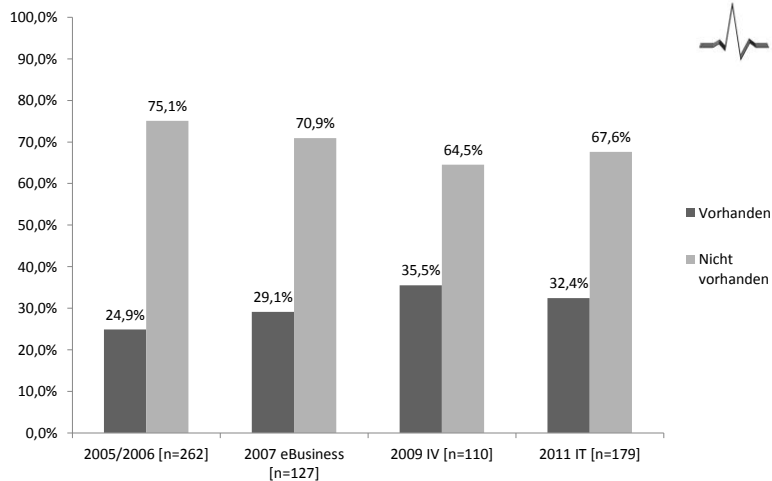


Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Implementierungsstatus des elektronischen Archivs in den letzten 5 Jahren



IT-Report
Gesundheitswesen

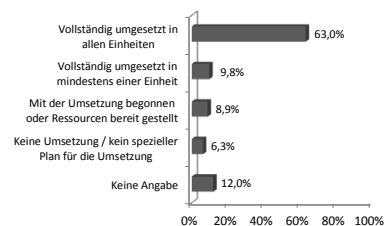
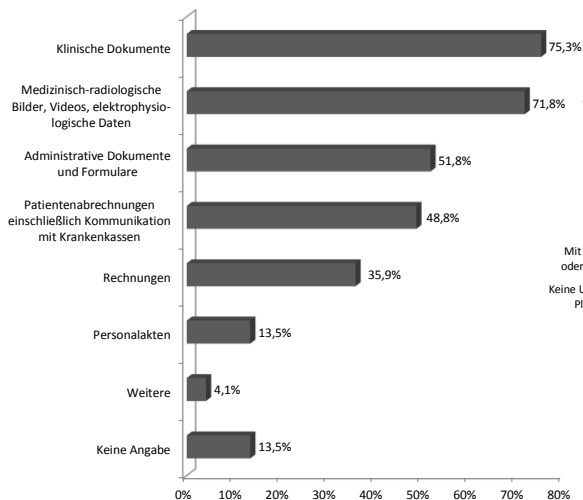


Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Elektronisch archivierte Dokumententypen



IT-Report
Gesundheitswesen

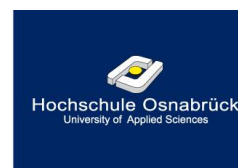


Umsetzungsgrad von computergestützten Systemen für die Radiologie / Nuklearmedizin mit Bildern [n=192]

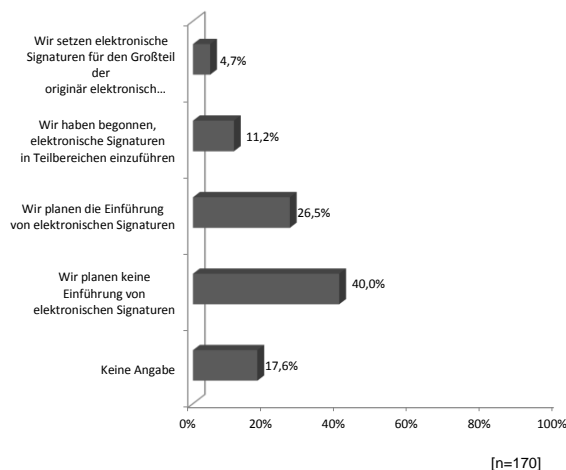
Mehrfachnennungen möglich [n=170]

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Aktueller Nutzungsgrad von elektronischen Signaturen



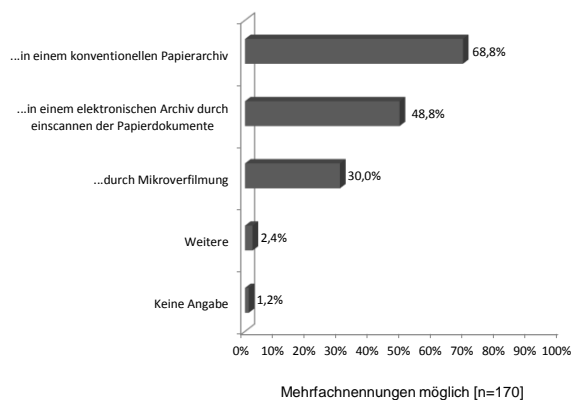
IT-Report
Gesundheitswesen



[n=170]

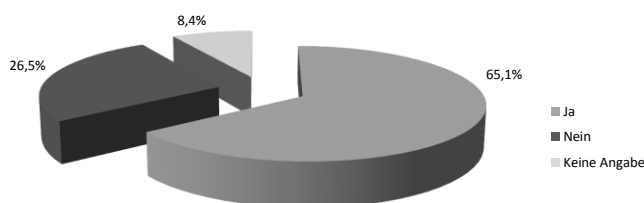
Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Konventionelle Papierdokumente werden archiviert ...



Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

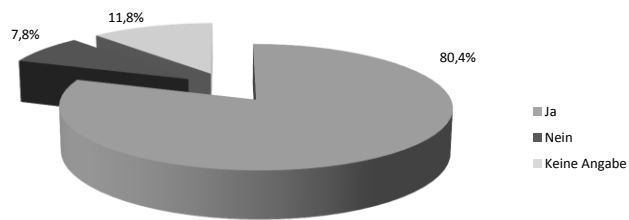
Werden die Papierdokumente vernichtet, nachdem sie durch einscannen elektronisch archiviert wurden?



[n=83]

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Werden die Papierdokumente vernichtet, nachdem sie durch Mikroverfilmung archiviert wurden?



[n=51]

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011



Vielen Dank für Ihr Zuhören!



Aktuelle Veröffentlichungen

Egbert N, Hübner U, Liebe JD, Ammenwerth E, Schaubmayer C (2011): Integrierte und vernetzte Versorgung der Krankenhäuser in Deutschland und Österreich. In: Duesberg F (Hrsg.) e-Health 2012. Informationstechnologien und Telematik im Gesundheitswesen. Medical Future Verlag, Solingen; S.120-125.

Egbert N, Liebe JD, Hübner U (2011) Aktuelle Lage der IT-Leiter in deutschen Krankenhäusern. Tagungsband der 56. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (gmds) www.egms.de/en/meetings/gmds2011/11gmds456.shtml

Liebe JD, Egbert N, Frey A, Hübner U (2011) Characteristics of German Hospitals Adopting Health IT Systems - Results from a Empirical Study. Stud Health Technol Inform. 2011;149:335-338.

Egbert N, Hübner U, Ammenwerth E, Schaubmayer C, Sellemann B (2011) Sind die Krankenhäuser in Österreich besser vernetzt als in Deutschland? In: Schreier G, Hayn D, Ammenwerth E (Hrsg.) eHealth 2011. Österreichische Computer Gesellschaft books@ocg.at, 235-239.

Sellemann B, Flemming D, Hübner U (2010) Verbreitung von Informationssystemen in der Pflege. In: Gütler K, Schoska M, Görres S (Hrsg.) Pflegedokumentation mit IT Systemen – eine Symbiose von Wissenschaft, Technik und Praxis. Huber, Bern; S. 71-86.

Hübner U, Ammenwerth E, Flemming D, Schaubmayer C, Sellemann B (2010) IT adoption of clinical information systems in Austrian and German hospitals: results of a comparative survey with a focus on nursing. BMC Medical Informatics and Decision Making 2010, 10:8.



➔ www.wiso.hs-osnabrueck.de/igw.html

Jan - David Liebe | J.Liebe@hs-osnabrueck.de | Stand der Archivierung in den deutschen Krankenhäusern | Stuttgart | 30.11.2011

Kontakt

Jan-David Liebe M.A.

Hochschule Osnabrück

Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen
Leitung Frau Prof. Dr. U. Hübner

Postfach 19 40
49009 Osnabrück



www.it-report.info
www.wiso.hs-osnabrueck.de/igw.html

Jan-David Liebe M.A.

Tel.: 0541 / 969-7019
Fax: 0541 / 969-2971

J.Liebe@hs-osnabrueck.de



Ergebnisse des χ^2 -Tests

	χ^2	$\chi^2_{\alpha;df}$	df	Signifikanz
Geografische Lage	0,00	18,24	15	0,24
Trägerschaft	0,00	2,77	2	0,01
Anzahl Betten	0,00	11,38	10	0,00